Az. 00.07.00

Rechnungsprüfungsamt (060)

EINGEGANGEN
12. April 2016
Rechnungsprüfungsamt

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2010 der Stadt Landau in der Pfalz

In der Anlage übersenden wir Ihnen die Stellungnahmen der Kämmereiabteilung und des Hauptamtes zum Entwurf des Berichts über die Prüfung des Jahresabschlusses 2010 der Stadt Landau in der Pfalz. Sollten Sie eine Stellungnahme benötigen, die über die Ausführungen hinausgeht, bitten wir um Rückmeldung.

Landau in der Pfalz, 8. April 2016
Hauptamt

Markus Seither

Az: 00.07.00

Stellungnahme zum Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes zum Jahresabschluss der Stadt Landau in der Pfalz zum 31.12.2010

Anmerkung zu Punkt 2.3

Das Amt für Schulen, Kultur und Sport hat mit Schreiben vom 20. Oktober 2015 mitgeteilt, dass der Entwurf der Zweckvereinbarung in den jeweiligen Gebietskörperschaften Landkreis Germersheim, Landkreis Südliche Weinstraße, Landkreis Bad Dürkheim, Stadt Neustadt an der Weinstraße und Stadt Landau in der Pfalz verwaltungsintern geprüft wird. Im Laufe des Jahres 2016 soll die Zweckvereinbarung den Gremien zum Beschluss vorgelegt werden.

In den Prozess sind die Rechtsabteilung, die Kämmereiabteilung und das Rechnungsprüfungsamt eingebunden.

Anmerkung zu Punkt 3.1.1

Ein EDV-Verfahrensverzeichnis befindet sich derzeit in Vorbereitung. Hierin sind alle Verfahren der Stadtverwaltung Landau aufgeführt. Im Rahmen dessen erfolgt die Prüfung der einzelnen Programme hinsichtlich der Freigaben.

Landau in der Pfalz, 7. April 2016
Hauptamt

Markus Seither

Az: 20.25.03

An
das Hauptamt (100)

BG, 30.3.16
H. Seither z. K. und R

Stellungnahme zum Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes zum Jahresabschluss der Stadt Landau in der Pfalz zum 31.12.2010

Anmerkung zu Punkt 2.3

Der aktuelle Sachstand zum Thema „Abrechnung Schulkostenbeiträge" muss von 400 geliefert werden. Herr Seither wurde dahingehend informiert, die notwendige Stellungnahme bei 400 anzufordern.

Anmerkung zu Punkt 2.4

Die Gründe für die verspätete Vorlage des Jahresabschlusses sind hinreichend bekannt. Auf eine wiederholte Darstellung wird verzichtet.

Anmerkung zu Punkt 3.1.1

Der aktuelle Sachstand zum Thema "Freigabe von Programmen", die nicht der „OKF-Familie" angehören muss von 100 beantwortet werden. Herr Seither wurde dahingehend informiert, die notwendige Stellungnahme zu fertigen.

Anmerkung zu Punkt 5.1.1.

Die Korrektur der Nutzungsdauer einzelner Vermögensgegenstände (Differenzierung zwischen Individual- und Standard-Software) wird im Haushaltsjahr 2012 vorgenommen, da zum Zeitpunkt der Feststellung die Bücher für das Haushaltsjahr 2011 bereits geschlossen waren.

Anmerkung zu Punkt 5.1.2

Die angesprochenen Korrekturen bei verschiedenen Positionen beziehen sich auf die Beanstandungen zur Prüfung des Jahresabschlusses 2009. Im Haushaltsjahr 2010 wurden keine neuen Beanstandungen vorgebracht. Entsprechende Korrekturen wurden zum 01.01.2011 vorgenommen. In 2010 konnten die Korrekturen nicht mehr vorgenommen werden, da wie o.a. die Bücher bereits geschlossen waren.

Anmerkung zu Punkt 6.2.4
Die Beanstandungen aus den Jahren 2008 und 2009 wurden im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses 2011 berücksichtigt und entsprechend korrigiert.

Anmerkung zu Punkt 7.2,

Ein Beteiligungsbericht gem. § 90 Abs. 2 GemO wird im Zusammenhang mit der Abarbeitung der Rückstände parallel erstellt. Bis zum endgültigen Abschluss dieser Arbeiten werden die Berichte der einzelnen Betriebe als Anlage dem Jahresabschluss beigefügt.

Landau in der Pfalz, 24. März 2016
Kämmereiabteilung

Kurt Degen